



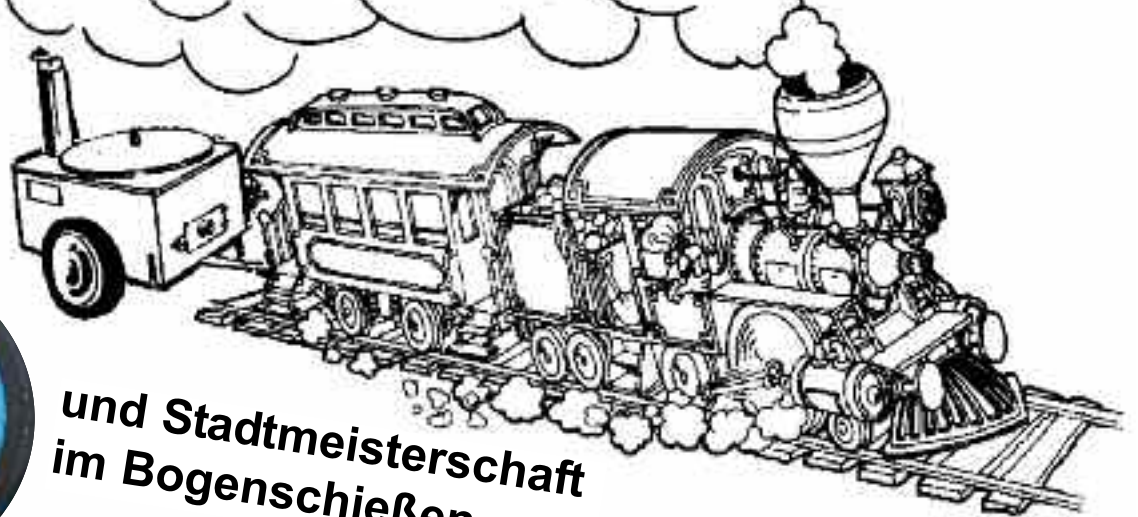
aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

34. Spielfest



und Stadtmeisterschaft
im Bogenschießen



**Am Sonntag den
25. August 2013 - ab 11:00 Uhr -
findet unser Spielfest
rund um das Vereinsheim statt.**



Nicht nur für viel Spaß und Unterhaltung,
auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
So gibt es neben leckerem Gegrillten auch
selbstgebackenen Kuchen.

Tischtennisabteilung

Mit 3 Herrenmannschaften, 1 Damen- und jeweils 1 Jugend- und Schülermannschaft startete die Tischtennisabteilung in die Saison 2012/13. Trotz personeller Schwierigkeiten durch Verletzungen, Krankheit und Beruf wurden die sportlich gesteckten Ziele meist erreicht. Nur für die Damenmannschaft reichte es am Schluss leider nicht, und sie musste leider in die Kreisklasse absteigen.

Als Aufsteiger in die Bezirksliga spielte die 1. Herrenmannschaft eine grandiose Vorrunde und etablierte sich sogar in der Spitzengruppe der Liga. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Spitzenspieler Werner Hofacker, der fast die gesamte Rückrunde ersetzt werden musste, rutschte das Team aber immer weiter ab. Am Ende wurde aber der Klassenerhalt frühzeitig geschafft.

Die 2. Herrenmannschaft musste leider durch viele krankheitsbedingte Ausfälle öfters mit mehrfachem Ersatz antreten. So kam das Team die ganze Saison nie richtig aus dem Tabellenkeller heraus. Am Ende wurden aber die entscheidenden Punkte zum Klassenerhalt in der Kreisliga eingefahren.

Eine kleine Sensation gelang der Mannschaft bei den Kreispokalspielen, als sie in der Aufstellung Stefan Müller, Joschka Khaniani und Matthias Ballreich den Pott nach Meerholz holten.

Ebenfalls mit großen Personalsorgen hatte die 3. Herrenmannschaft zu kämpfen. Man konnte aber die Saison durch die Hilfe der Jugendspieler und älteren Ersatzspieler doch noch erfolgreich beenden.

Der Nachwuchs konnte in den jeweiligen Gruppen ebenfalls überzeugen. So erreichte die Jugendmannschaft einen hervorragenden 2. Platz. Die Schülermannschaft schaffte ebenfalls nach der Vorrunde einen hervorragenden 2. Platz und stieg in die nächsthöhere Gruppe auf. Dort wurde immerhin ein guter Mittelfeldplatz erreicht.

Bei den Kreismeisterschaften wurden in den Seniorenklassen durch Walter Bea, Hermann Schneider, Werner Hofacker, Klaus Arndt und Manfred Goinar wieder einige Titel nach Meerholz geholt.

Klaus Arndt und Manfred Goinar waren Teilnehmer der Tischtennis-Senioren-Europameisterschaft

Zum ersten Mal in der über 60-jährigen Geschichte der Tischtennisabteilung nahmen zwei Spieler des TV Meerholz an Europameisterschaften teil.

Ende Mai war es dann soweit. Klaus Arndt und Manfred Goinar machten sich auf den Weg nach Bremen, um eine Woche lang europäische Tischtennisluft zu schnuppern. Mit fast 3.000 Teilnehmern aus 32 Ländern, an 130 Tischen, wurde das für die Beiden ein riesiges Erlebnis.



Mit Speedy Fetzner, Michael Appelgreen und Georg Böhm waren auch ehemalige Weltmeister und Olympiasieger am Start.

Nach einer riesigen Eröffnungsfeier ging es am nächsten Morgen an die Tische. Dabei erwischte Klaus Arndt einen Sahnetag und setzte sich in seiner Vierergruppe mit drei Siegen als Gruppensieger durch und qualifizierte sich für die Hauptrunde. Für Manfred Goinar lief es nicht so gut und es setzte nur Niederlagen.

Nach einem Ruhetag fanden dann die K.o.-Spiele statt. Beide Spieler kamen leider nicht über die 1. Runde hinaus. Anders lief es für Manfred Goinar im Doppel. Mit seinem Doppelpartner aus Neresheim (Baden Württemberg) erreichte er immerhin die 3. Runde.

Nachdem man ausgeschieden war, schaute man sich noch einige hochklassige Endspiele an, bevor man die Heimreise antrat.

Beide sind sich einig, dass man bei der nächsten Europameisterschaft in Tampere (Finnland) wieder starten möchte.

Mittwoch 13.03.2013 - Walken im Schnee statt Training in der Halle

Nach dem Neumond und Kälteeinbruch am Wochenbeginn hat Frau Holle gestern nochmal ordentlich die Betten geschüttelt.

Wegen des herrlichen Winterwetters und der Schneelandschaft verzichten wir SSB-ler nach Vorschlag von Heinrich heute auf das Training in der Halle und gehen um 18.45 Uhr laufen bzw. walken.

Anwesend sind: Heinrich, Dieter mit Renate, Geli Reck, Geli Kalkhof, Andrea, Erika, Sabine und ich (Helga).

Dieter und Renate bleiben mit zunehmendem Abstand zurück und melden sich dann per Handy ab.

Der Himmel wolkenlos, die Mondsichel und die Sterne leuchten. Es sind einige Grad unter Null, und der Mond durchwandert gerade das Feuerzeichen Widder. Alles wunderbar bis zu dem Zeitpunkt, an dem das Überlebenstraining beginnt, - im Dschungel des heimischen Waldes.

Keine Ahnung was in den Köpfen an der Spitze unserer Gruppe vorstatten geht. Jedenfalls wird nach ca. einer halben Stunde vom Weg abgewichen. Erst geht's am Waldrand entlang, dann irgendwann und irgendwo in den Wald hinein. Kein Weg, kein Pfad! Im Schnee nur Spuren von Wildtieren. Ich bilde mit Abstand das Schlusslicht der Gruppe. In meiner Nähe ist wenigstens Sabine.

An einer Stelle sind auch die Heerführer ratlos und bleiben stehen. Wir holen die fünf ein. Andrea verteilt Taschenlampen. Das ist toll.

Wir gehen weiter, finden aber trotzdem aus dem Labyrinth des Waldes nicht heraus. Plötzlich sind helle Gebäude in Sicht. Ich will unbedingt dorthin und rufe laut den anderen nach. Außer Sabine hört mich keiner. Die wollen einfach nicht aus diesem sch...sch...(schrecklich schönen) Waldesdickicht heraus. Ich kriege die Krise. 10 Min. später ist das Chaos perfekt. Jetzt geht's wirklich nicht mehr weiter. Aber die Häuser sind erneut in Sicht. Es ist das Industriegebiet Birkenhain bei Bernbach. Wir stehen vor einem großen zerfurchten und versumpften Acker. Geli Ka. wird von einem Klettenbusch gestreichelt. Etliche von den kuscheligen Kügelchen krallen sich an ihren Haaren und dem Fell ihrer Kapuze fest. Wir sind uns einig und gehen zurück zu dem Weg, den ich zuvor schon gehen wollte. Endlich ist der Horror vorbei. Wir haben festen Boden unter den Füßen und Licht von Laternen und Gebäuden. Geli Ka. ruft ihren Mann an und organisiert zwei „Privat-Taxis“.

Wir warten vor der Pizzeria „Aubergine“ auf die Autos. Außer mir haben alle eine super Laune und lachen sich während der Wartezeit warm. Leider funktioniert es so bei mir nicht. Ich sage tschüss und jogge neben der Straße in Richtung Bernbach, bis mich die „Taxis“ einholen. Wir erreichen gemeinsam warm und bequem den Parkplatz in Meerholz vor der Turnhalle.

Zu meinem Erstaunen ist es erst 21.10 Uhr.

Wir erreichen gemeinsam warm und bequem den Parkplatz in Meerholz vor der Turnhalle. Zu meinem Erstaunen ist es erst 21.10 Uhr.

Ende gut, alles gut. Trotz Matsch, Pfützen und zahlreicher Tümpel ist zum Glück keiner ersoffen.

Ende gut, alles gut. Trotz Matsch, Pfützen und zahlreicher Tümpel ist zum Glück keiner ersoffen.

Ende gut, alles gut. Trotz Matsch, Pfützen und zahlreicher Tümpel ist zum Glück keiner ersoffen.

Ende gut, alles gut. Trotz Matsch, Pfützen und zahlreicher Tümpel ist zum Glück keiner ersoffen.

Ende gut, alles gut. Trotz Matsch, Pfützen und zahlreicher Tümpel ist zum Glück keiner ersoffen.

Ende gut, alles gut. Trotz Matsch, Pfützen und zahlreicher Tümpel ist zum Glück keiner ersoffen.

Jahreshauptversammlung 2013

Dass Jahreshauptversammlungen nicht gerade der große Publikumsrenner sind, ist weithin bekannt. Das ist nicht nur bei uns so, es ergeht anderen Vereinen ähnlich. Dass aber von 758 Mitgliedern gerade einmal 17 (in Worten: Siebzehn) plus 4 Vorstandsmitglieder am 22. März den Weg ins Vereinsheim fanden, ist mehr als betrüblich!

Um so mehr ist es den Mitgliedern des Vorstandes anzurechnen, wenn die viele Arbeit einer Vereinsführung trotz vorhandener Frustgefühle fortgeführt wird.

So berichtete der Vorsitzende, dass durch den unermüdlichen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Übungsleiter, Helfer und Fachwarte der Verein nach wie vor ein breites Angebot für seine Mitglieder bietet. Neben den Angeboten im Breitensport wie Volleyball, Kinderturnen, Ski- Männer- und Frauengymnastik, Badminton, Aerobic und Nordic Walking nehmen an Verbandswettkämpfen auch die Tischtennisabteilung und mit momentan besonderem Erfolg die Bogenschützen des Vereins teil.

Der Kassierer berichtete von ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben. Obwohl der Kassenstand um 500,- Euro schrumpfte, stehen dem größere Investitionen für einen Geräteraum sowie neue Sportgeräte und solide Rücklagen gegenüber.

Bei den Ehrungen trat wieder das eingangs dargestellte Dilemma zu Tage: Von den eingeladenen 21 zu Ehrenden waren gerade mal 4 anwesend (immerhin waren das ca. 25 %!), was natürlich der Anerkennung ihres Engagements keinen Abbruch tat.



Die Sportwartin Bärbel Jackel (rechts) mit den Geehrten:
Hinten: Günter Naumann und Matthias Müller (beide Verdienstnadel in Bronze für 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit) und
Vorn: Angelika Reck (Verdienstnadel Silber für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie Ehrennadel in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft) sowie Gabriele Ullrich (Ehrennadel in Bronze für 25-jährige Mitgliedschaft)

Redaktionsausschuss intern

In der letzten Ausgabe der Vereinszeitung, es war die Nummer 100, war eine chronologische Auflistung der Entwicklung über die

Bei Problemen

IHR SERVICEPARTNER FÜR **In der Nachbarschaft!**
Elektro-Hausgeräte · Fernsehern · HiFi · Video · Satellitenanlagen

WINNER
TV - HIFI - VIDEO
ELEKTRO - HAUSGERÄTE

Hannauer Landstr. 24 · 63571 GN - Meerholz · Tel. 06051/ 6509 - Fax. 06051/ 6518

vielen Jahre ihrer Erscheinung aufgelistet.

Heute nun müssen wir uns von einem langjährigen Mitglied des Redaktionsausschusses verabschieden:

Ursula Schwuchow möchte nach immerhin 27 Jahren aktiver und engagierter Mitarbeit aufhören und steht uns nicht mehr für die redaktionelle Arbeit zur Verfügung. Das müssen wir mit einem Bedauern akzeptieren und wollen uns bei ihr an dieser Stelle für ihr jahrzehntelanges Engagement bedanken, das sie seit der 20. Ausgabe gezeigt hat.

Wir hoffen, dass nicht ganz der Faden reißt - wie sie uns jedenfalls versicherte, bleibt sie uns als Austrägerin der Zeitung erhalten.

Der Redaktionsausschuss

Die Turnfesteiche

Als im Jahre 1987 in Berlin das Deutsche Turnfest stattfand, nahmen 16 Mitglieder unseres Vereins daran teil. Unvergessliche Tage und Eindrücke blieben in deren Gedächtnis hängen und wenn sich heutzutage damalige Teilnehmer treffen, erzählen sie gern von den Erlebnissen, insbesondere von der Abschlussveranstaltung im Olympiastadion, an der die meisten aktiv teilnahmen. Aber auch ein anderes Merkmal lässt die Erinnerung aufleben: die Turnfesteiche!

Sie steht in voller Pracht vor unserem Vereinsheim!

Als Abschiedsgeschenk bekam jeder teilnehmende Verein einen kleinen Eichesetzling mit dem Wunsch, ihn in den Heimatorten der Vereine zu pflanzen.

Wie viele den Transport von Berlin zu ihrem Zielort überstanden, ist nicht überliefert - unsere jedoch hatte es geschafft!

So trafen sich einige Tage nach der Rückkehr im Juni alle Teilnehmer und pflanzten vor dem Vereinsheim gemeinsam die Turnfesteiche. Durch ihre Lage konnte sie sich in den zurückliegenden 26 Jahren



Versicherungen

Detlef Uhlig
Versicherungskaufmann

Straße der Jugend 1
63571 Gelnhausen/Meerholz

Tel.: 0 60 51/ 6 70 66 u. 7 16 44
Fax: 0 60 51/7 16 90

Bürozeit: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
am Mi. auch 14.00 - 17.30 Uhr

Privat:
Am Rausch 12 • 63571 Gelnhausen • Telefon: 0 60 51/ 71 644

zu einem prächtigen Solitürgewächs entwickeln und so wollen wir hoffen, dass aus ihr vielleicht sogar eine 100-jährige Eiche wird - ein Viertel hat sie ja schon geschafft!

P.S.: Anfangs wurde der Vorschlag gemacht, den Stamm mit einer runden Sitzbank zu umgeben, auf der dann nicht nur die damaligen Turnfestteilnehmer in Erinnerungen schwelgen können, evtl. damit verbunden, um auch einmal ein gemeinsames „Schöppche zu petze“.

Vielleicht wird ja noch einmal etwas daraus?

Wer ist eigentlich Sabine Stock?



Sabine ist bereits seit 1977 beim TV Meerholz. Sie betreut schon von Anfang an als Übungsleiterin das Kinderturnen für Kids ab 6 Jahre. Es bereitet ihr nach wie vor großen Spaß mit den Kindern zu arbeiten. Immer öfter bekommt sie aktive Hilfe von Ihren beiden erwachsenen Kindern, die ihr aktiv bei den Übungsstunden mithelfen.

Sie ist eine lebenslustige und freundliche Frau; das spiegelt sich auch in Ihrer Arbeit wider.

Sabine wurde in Meerholz am 6.2.1963 geboren, hat 1987 geheiratet, ist Mutter von zwei Mädchen, Katharina (24 Jahre) und Patricia (19 Jahre). Sie lebt seit 1997 in Biebergemünd-Kassel, was Sie jedoch nie abgehalten hat, weiterhin aktiv in Meerholz teilzunehmen.

Außer den Übungsstunden, die sie selbst wöchentlich abhält, kommt sie noch zur Skigymnastik und ist aktiv in SSB (Sport-Spiel-Bewegung) dabei. Sie absolviert regelmäßig das Sportabzeichen; spielt dabei gerne Volleyball, Federball, Prellball u.v.m.

Das Arbeiten mit den Kindern bedeutet ihr sehr viel. Es freut Sie besonders, wenn sie mit den Kindern am Gaukinderturnfest teilnimmt, und ihre Kids dort Spaß und Erfolg haben.

Als lustige Geschichte berichtet Sabine von einer der ersten Übungsstunden, bei der Sie gemeinsam mit den Kindern den Barren in der Turnhalle aufstellte. Ein Mädchen stand daneben und sagte ganz zaghaft und kaum hörbar „aua“. Sabine bemerkte erst nach einem längeren Moment, dass das Kind ihren Fuß unter dem Barren hatte. Anschließend fuhr Sie mit dem Kind sicherheitshalber zum Arzt und danach gleich zu den Eltern.

Sabine fährt sehr gerne mit Ihrem Mann in Deutschland in den Urlaub. Meist sind es Kurzurlaube, sie war da aber schon an sehr vielen Stellen im ganzen Land. Ihr ist es wichtig, dass man sie mit der Muttersprache versteht.

Sabine ist gelernte Industriekauffrau und arbeitet bei der Firma Strauss in der Retourenabwicklung. Sie ist sehr aktiv, nicht nur im TV Meerholz, auch in ihrem Wohnort leitet sie noch eine weitere Kindergruppe im Mädchenturnen.

Sabine hört gerne Rock, Pop und alles, was im Radio läuft. Ihr Lieblingsgetränk ist Cola-Weizen und Spezi.



Wir freuen uns, Sabine schon so viele Jahre als Übungsleiterin bei uns zu haben und hoffen noch auf viele weitere Jahre mit ihr.

Der Jubiläumsvatertag

Den Annalen zufolge jährte sich in diesem Jahr zum 50. Male die traditionelle Vatertagstour.

„Saufage“, wie sie den Vatertagen klassischerweise zugeordnet werden, waren unsere Touren nie. Waren es früher schon einmal an die 30 km, die bewältigt werden mussten, reduzierte sich die Distanz im Laufe der Jahre immer mehr.

Mittlerweile sind es mehr oder weniger „Vatertagsspaziergänge“ rund um Meerholz, die traditionsgemäß ihren Abschluss beim Gerätehausfest der Feuerwehr finden.



Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern kommen, für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung - allein, zu zweit oder in der Gruppe. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freunde fürs Leben.

Wir als Vedes Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lauber

MEERHOLZ

Vedes. Wir stehen für Phantasie.

Buchhandlung



Teestubb Druschke

Erbsengasse 9a · 63571 Gelnhausen-Meerholz

Tel.: 060 51/698 30 · Fax: 060 51/674 84

E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de



Reminiszenz an frühere Zeiten: zum 50. Vatertagsjubiläum mit „Kreissäge“

Das hat mehrere Gründe: Zum Einen, weil ja niemand jünger wird, zum Anderen soll uns ja auch unser liebgewordener „Invalidenexpress“ begleiten können, denn: Wenn Vatertag, dann für alle!

So auch in diesem Jahr. Am 9. Mai trafen sich um 9:30 Uhr 24 Männer der Männerymnastik, um zunächst am Friedhof der Verstorbenen zu gedenken. Weiter ging es dann durch die Wiesen nach Rothenbergen, wo es in der Gaststätte zum Bogen ein ausgedehntes Frühstück gab, wollte man doch auch in diesem Jahr auf das Mittagessen verzichten! Weiter ging es über das Industriegebiet Lieblos, an der Autobahn entlang Richtung Hailer, während der Invalidenexpress wegen der Befahrbarkeit der Wege den direkten Weg nach Meerholz einschlug. Ein aufziehendes Gewitter überraschte dann die Gruppe, wobei die Wanderer bis auf ein paar Regentropfen glimpflich davonkamen, die Fahrgäste im Express wurden jedoch ganz schön durchnässt.

Bei der Feuerwehr wurde die Gruppe wieder miteinander vereint und so konnte man gemeinsam den Abschluss begehen.

Und da es ja wie schon erwähnt der 50. Jubiläumsvatertag war, hatte man sich einen kleinen Geck einfallen lassen: Als Reminiszenz an lange zurückliegende Zeiten hatten sich alle eine einheitliche Kopfbedeckung, eine sogenannte „Kreissäge“ angeschafft, die Schutz vor der intensiven Sonnenstrahlung bieten sollte, die sich jedoch ein wenig rar machte. Egal, vielleicht ist der Sonnenschutz im nächsten Jahr notwendig!



Profitieren Sie als Mitglied Ihrer VR Bank Bad Orb-Gelnhausen von umfassender Transparenz und weitgehender Mitbestimmung. Mehr unter: www.vrb.de



Das Wandern ist noch immer unsere Lust

Nachtrag zur Dezember-Wanderung 2012

Nachdem ich von unserer Ute einen „Rüffel“ bekommen habe, weil ich in meinem Bericht geschrieben hatte, dass sie die mitgebrachte Brotzeit „vernichtet“ hat, möchte ich berichtigen, dass sie selbstverständlich ihr Brot gegessen hat.

Januar 2013

Unsere Auftaktrundwanderung des neuen Jahres führte uns von Niedermittlau über Bernbach, Horbach und Altenmittlau zurück zum Ausgangspunkt am alten jüdischen Friedhof. Insgesamt legten wir dabei 10 km zurück. Bei guter Winterwitterung - ab und an gab es sogar Sonnenschein - machten sich 18 Wanderer auf den Weg. Die große Teilnehmerzahl sprach dafür, dass nach den Feiertagen der Wunsch nach mehr Bewegung gegeben war.

Der Weg führte zunächst über den Radweg von Niedermittlau nach Bernbach. Wir durchquerten Bernbach ins Feld hinaus, vorbei an der Fatimakapelle, hoch zum Horbacher Sportplatz und abwärts ins Zentrum Horbachs. Auf der Höhe hatten wir einen herrlichen Ausblick auf den Ort und seine walddreiche Umgebung. Durchaus könnte Horbach aus diesem Blickwinkel für einen Kurort im Schwarzwald gehalten werden. Ab Horbach ging es dann durch die Streuobstwiesen, vorbei am Steinbruch und oberhalb von Altenmittlau zur Mittagsrast in den Löwen (Gaststätte Kraut, Altenmittlau). Wie immer ist das Essen hier gut bürgerlich. Beliebt ist stets der Sauerbraten mit Knödeln und Rotkraut. Der Rückweg nach Niedermittlau war danach nur eine Kleinigkeit. Die frische Luft hatten wohl alle genossen.

Wir waren rechtzeitig zu Hause, bevor der deftige Eisregen einsetzte.

Februar 2013

Die Februar-Tour der Wandergruppe führte durch das Linsengericht rund um Altenhaßlau und Eidengesäß mit dem Kulturweg.

In den Vortouren hatten die Ausrichter mit unterschiedlichen Weg-Beschaffenheiten zu kämpfen. Bei der ersten mit Glatteis und einem kapitalen Sturz und bei der zweiten mit Wasser von oben und Matsch von unten. Bis zuletzt stand die Tour vor der wetterbedingten Absage.

Am geplanten Starttag zeigte sich Petrus von seiner besten Seite mit Neuschnee, der allerdings den Zeitplan durcheinander brachte.

Bei stets leichtem Bergauf vom Parkplatz in Altenhaßlau über die Tennisplätze, dem Friedhof in Eidengesäß und den verschneiten Kunstwerken am Künstler-Wald-Pfad wurden die Füße schwer, was kurz vor der Schule in Eidengesäß zum Abbruch führte.

Auf der Diretissima, dem Radweg nach Altenhaßlau, zog mehr und mehr der Italiener mit seiner umfangreichen Speisekarte.

Viele Teilnehmer wollen den gut markierten Weg auf eigene Faust noch einmal „machen“, was sich aufgrund der Nähe und den zahlreichen Ausstiegsmöglichkeiten anbietet.

März 2013

Leider musste die für diesen Monat geplante Wanderung ausfallen. Aber sie wird sicherlich irgendwann wieder auf dem Programm stehen.

April 2013

Am 21.04.2013 starteten 22 Wanderer/innen am Parkplatz des Bahnhofes in Sterbfritz zu einer Rundwanderung um Weiperz, einem Ortsteil der Gemeinde Sinntal. Vorbei an der Kinzigquelle liefen wir bei etwas bedeckter Witterung in Richtung Weiperzberg, mit gelegentlichen Blicken in Richtung Rhön. Nach etwa der halben Wegstrecke war die Burg Schwarzenfels zu sehen. Zur Mittagsrast verließen wir den Wanderweg und stärkten uns in Weiperz in der Gaststätte „Zum Adler“. Im alten Ortskern von Weiperz fielen die teilweise für uns nur schwer auszusprechenden Namen bzw. Berufsbezeichnungen an den Hauswänden auf. Sie wurden zur 1200 Jahrfeier angebracht und weisen jetzt auf die alten Hausnamen, Uznamen oder Berufsbezeichnungen der früheren Bewohner hin, zu einer Zeit, als es noch keine Straßennamen gab. Heute trägt im Musikerdorf Weiperz, zwei Musikvereine, zwei Gesangsvereine, jede Straße den Namen eines bekannten Musikers.

Mit gestilltem Hunger und Durst ging es auf dem Wanderweg weiter, und nach etwa 13 km waren wir wieder zurück am Bahnhof in Sterbfritz.

Unser Vorsitzender Carsten wäre bei der Wanderung um seinen

neuen Wohnort gerne dabei gewesen. Seine Abwesenheit wurde aber durch die Übernahme aller Getränke bei der Mittagsrast von den Teilnehmern wohlwollend entschuldigt.

Mai 2013

Es gibt schönes Wetter - schlechtes Wetter und „Sauwetter“ und genau das hatten wir am geplanten Wandersonntag erwischt. Es blieb nichts anderes übrig, als die Wanderung über eine Teilstrecke des „Fränkischen Rotweinwanderweges“ abzusenken. Auch hier hoffen wir natürlich auf eine Durchführung bei besserem Wetter.

Das neue Sportabzeichen

Seit diesem Jahr gibt es neue Übungen und Regeln für das Deutsche Sportabzeichen. Bisher gab es fünf Disziplinen, deren Mindestanforderungen, nach Alter und Geschlecht gestaffelt, erreicht werden mussten. Die Disziplinen gliederten sich in Schwimmen, Sprungarten, Schnelligkeit, Stoßen oder Werfen und Ausdauersportarten. Das 1. und 2. Sportabzeichen war in Bronze, das 3. und 4. in Silber und ab dem 5. jedes weitere in Gold.

Einiges hat sich nun geändert: Es gibt nur noch vier Disziplinen, die jährlich abgenommen werden müssen. Schwimmen gilt als Voraussetzung und ist nur alle 5 Jahre zu überprüfen. Die vier Disziplinen gliedern sich in Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. In jeder der Disziplinen sind die drei Leistungsklassen Bronze mit 1 Punkt, Silber mit 2 Punkten und Gold mit 3 Punkten möglich. Wenn alle 4 Disziplinen bestanden sind, werden die Punkte addiert und ergeben in 3 Klassen das entsprechende Metall: Bronze = 4-7 Punkte, Silber = 8-10 Punkte und Gold 11-12 Punkte. Somit ist jetzt auch, wie bei vielen anderen sportlichen Wettkämpfen, das erreichte Metall von der Leistung abhängig.

Für einen kleinen Überblick hier die Wahlmöglichkeiten in den 4 Disziplinen.

Ausdauer: 3.000 m Lauf, 10 km Lauf, 7,5 km Walking oder Nordic Walking, Schwimmen je nach Alter 200 bis 800 m oder 20 km Radfahren.

Kraft: Medizinballwurf, Kugelstoßen, Steinstoßen, Standweitsprung oder Geräteturnen.

Schnelligkeit: Laufen je nach Alter 30 bis 100 m, 25 m Schwimmen, 200 m Radfahren oder Geräteturnen.

Koordination: Hochsprung, Zonenweitsprung, Schleuderball, Seilspringen oder Geräteturnen.

Für nähere Auskünfte stehen unsere abnahmeberechtigten Übungsleiter Detlef Uhlig, Heinrich Barchet und Stefanie Collmann gerne zur Verfügung.

GESUNDHEITZENTRUM



PETRI

**APOTHEKE - DROGERIE
KOSMETIKSALON - REFORMHAUS**

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 125 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im heutigen Gebiet. Aus der ehemaligen bürgerlichen Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team hilft Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Fotokopie, Produkte zur Wundheilung

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsgesamtheit, Maniküre, Kosmetikdepot, Juvena, Biotin und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischen Anbau, Fischprodukte, Naturkosmetik, Nahrungsergänzung und Diätetika-Produkte.

Wöchentliche Aktionsangebote

Henniger Landstraße 11
63571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon-Apotheke: (06051) 96788-0
Telefon-Drogerie: (06051) 96788-15
Telefax: (06051) 96788-44
E-Mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de



Beratung tut gut



HEIZUNG · SANITÄR

Beratung · Service · Verkauf

Meisterbetrieb

Heizung

Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen
Ölheizungsreinigung
Paket-Heizungsanlagen
Wärmepumpen

Solaranlagen

CHRISTIAN VEIT

63571 Gelnhausen/Meerholz
Königsberger Straße 8
Tel.: 06051/618047

Sanitär

Planung und Planung ihres "Traumbades"
Badreparatur
Regenwasser-sammelanlagen

NOTDIENST  0160/94578984

WIR BRINGEN FARBEN ZUM LEBEN



DRUCKEREI[®]
E. SAUERLAND

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH | Jahnstraße 8
63505 Langenselbold | Telefon +49 (0) 61 84-9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84-9 32 79 - 29

E-Mail info@druckerei-sauerland.de | www.druckerei-sauerland.de

Womens' s Run in Frankfurt

Sieben Damen der Nordic-Walking-Gruppe des Turnvereins 1890 Meerholz nahmen am diesjährigen Womens' s Run, einer Laufserie nur für Frauen, in Frankfurt teil. Es konnte gejoggt oder gewalkt werden. Sie starteten in den Altesklassen von 25 bis 70 Jahren und nahmen die fünf Kilometer lange Strecke mit den Stöcken in Angriff. Bei dem Rundkurs ging es von der Commerzbank Arena durch den Stadtwald. Alle Meerholzerinnen blieben unter einer Zeit von 60 Minuten. Neben dem fünf Kilometer langen Kurs gab es auch eine acht Kilometer lange Strecke. Insgesamt nahmen 5.327 Frauen an dem Womens' s Run teil.



PST-Tape im Turnverein

Im März hat Jaqueline Dorn an einem Lehrgang teilgenommen für Propriozeptives Sensomotorisches Taping. Dieses Tape hat eine sensorische Wirkung, womit die komplette Beweglichkeit erhalten bleibt. Durch die Reizung der Hautsensoren können wir Einfluss

auf die Muskelfunktionen, Gelenkfunktionen und das Blut- und Lymphsystem nehmen.

Dieser Service steht nun ab sofort unseren Mitgliedern zur Verfügung.

Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 0170/4050384.



Das Bildbeispiel zeigt eine Tape-Anlage bei Schmerzen im Lendenwirbelbereich, z. B. bei Bandscheibenvorfall, Instabilität, Arthrose, Hexenschuss...

Tägliche Frische ist unsere Stärke!

Deftige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Hänsel's
Backstube
Konditorei Tel. 06051/66622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

Als Neue Mitglieder begrüßen wir

Meerholz

Birgit Appl, Siedlung 2
Ariane Druschke, Erbsegasse 9
Christian, Valentino und Emilio Fromm, Str. der Jugend 2
Sophia Goldfeld, Feldstr. 5
Henning Pormann, Taunusstr. 7
Kilian Sahler, Donaustr. 17
Hannah und Justus Schäfer, Erbsegasse 4
Maria Schwab, Karlstr 30
Christa Senzel, Rathausstr. 31
Elias Stroh, Am Schlossgarten 13
Tessa Tornedde, Wingertstr. 14

Hailer

Irma Agic, Bahnhofstr. 1c
Karin Ludwig, Heimatstr. 15
Jakob Mähler, Am Tonwerk 14
Daniela Reinhardt-Schöberle, Auf dem Hauferts 25
Tim Rohleder, Breslauer Str. 20
Mia Schlegel, Goldhohlstr. 41

Gelnhausen

David Balschukat, Himmelauer Str. 3
Rosi Begovici, Arnsburger Weg 9
Timo Klitz, Fürstenhofstr. 5
Lukas Kunkel, Herzbergstr. 15
Jannis Lehmann, In der Planke 5
Gaby Mende, Herzbachweg 28b
Zoe-Moana Reidelbach, Grimmelshausenstr. 4

Bad Orb

Ute Hartmann, Leopold-Koch-Str. 9
Rainer Riedel, Leopold-Koch-Str. 9

Echzell

Monika und Detlef Falk, Am Preulen 24

Freigericht

Lena Jochems, Somborner Str. 4

Geiselbach

Lara Lotz, Am Trieb 14

Gründau

Cornelia und Klaus-Dieter Dietschmann, Bahnhofstr. 29a

Hasselroth

Florian Brinkmann, Sandweg 2a
Johanna Marx, Rheinstr. 10
Jan Rössner, Heegstr. 30

Ronneburg

Ruth und Helmut König, Tannenweg 1

Wir gratulieren

* zum Geburtstag

19.08. Albrecht Lohse, Bodenb.str. 2, Hailer	73 Jahre
19.08. Klaus Herbert, Vogelsbergstr. 6	65 Jahre
20.08. Ruth Mehrgott, Im Börner 1 A	77 Jahre
23.08. Inge Hengstmann, Königsberger Str. 3	85 Jahre
25.08. Egbert Schön, Mittlere Röde	75 Jahre
27.08. Hildegard Hofacker, Schulstr. 11	90 Jahre
30.08. Wolfgang Herbert, Rhönstr. 53	75 Jahre
30.08. Gabriele Romann, Ziegelei 30A	65 Jahre
01.09. Manfred Hermann, Hasselroth	79 Jahre
01.09. Wolfgang Kaufmann, Birkenweg 14	74 Jahre
04.09. Lieselotte Schmidt, Rhönstr. 3	73 Jahre
09.09. Helmut Kircher, Mittlauer Weg 1	74 Jahre
09.09. Liesel Schweitzer, Donaustr. 25	82 Jahre
11.09. Renate Horn-Göhrick, Langenselbold	70 Jahre

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Langenselbold

12.09. Herbert Böhmer, Donaustr. 13	72 Jahre
16.09. Hans Hepp, Schwäb. Gemünd	92 Jahre
16.09. Heinz Zboralski, Odenwaldstr. 14	81 Jahre
18.09. Käte Karger, Unterdorfstr. 4	72 Jahre
28.09. Wilhelm Volz, Gründau	78 Jahre
01.10. Uwe Christiansen, Rhönstr. 107	72 Jahre
01.10. Jochem Ullrich, Rhönstr. 61	72 Jahre
05.10. Ellinor Doppel, Rhönstr. 92	72 Jahre
06.10. Annerose Honzen, Rathausstr. 19	65 Jahre
06.10. Manfred Weber, Karlstr. 16	70 Jahre
08.10. Gislinde Schust, Paulstr. 7	75 Jahre
12.10. Edith Ullrich, Unterdorfstr. 15	72 Jahre
22.10. Margit Werner, Am Schwarzerlich 17	65 Jahre
26.10. Dr. Fritz Kögler, Waldstr. 39-41	89 Jahre
01.11. Marie Norikat, Siedlung 1	78 Jahre
06.11. Hermine Lüft, Untere Röde 16	70 Jahre
12.11. Katharina Schmidt, Königsberger Str. 6	70 Jahre
13.11. Sonja Henkel, Odenwaldstr. 19	75 Jahre
15.11. Willi Köhler, Gartenstr. 7, Hailer	77 Jahre
18.11. Dieter Göhrick, Langenselbold	75 Jahre
19.11. Marlies Reußwig, Rathausstr. 5	73 Jahre
23.11. Maritta Römer, Ziegelei 1	71 Jahre
26.11. Erna Volz, Unterdorfstr. 18	78 Jahre
02.12. Heidi Herbert, Rhönstr. 53	74 Jahre
02.12. Ernst Uwe Timper, Linsengericht	74 Jahre

zur 25-jährigen Mitgliedschaft

Günter Gabriel	Friedel Lenz
Katja Rößler	Michael Schumacher
Gabriele Ullrich	Kirsten Wagner

zur 40-jährigen Mitgliedschaft

Roland Arnold	Hartmut Bieber
Dieter Göhrick	Annerose Honzen
Angelika Kalkhof	Angelika Reck
Erika Schwinn	Irene Stohr

zur 5-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit

Matthias Ballreich	Matthias Müller
Günter Naumann	

zur 10-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit

Angelika Reck

zur 15-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit

Hartmut Bieber	Werner Hofacker
----------------	-----------------

zur Ehrenurkunde des Landessportbundes Hessen für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit

Doris Kohl

Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich
Tanja Michel **Angelika Reck**
Carsten Wolf Ellinor Doppel
Peter Walther Günter Naumann
Margit Werner **Angelika Kalkhof**

Fettgedruckte Namen - verantwortliche/r Redakteur/in

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!

Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357

Webseite des TVM <http://www.tv-meerholz.de>